



Extreme Networks schließt Akquisition von Enterasys Networks ab

Das Gemeinschaftsunternehmen will neuen Standard für Netzwerke und Kundenzufriedenheit etablieren

Extreme Networks wird dazu die Investitionen in Forschung und Entwicklung signifikant erhöhen, um die Vision eines hochperformanten, modularen und offenen Networkings zu beschleunigen. Das gemeinsame Portfolio umfasst Data-Center-Networking, Switching und Routing, Software-Defined-Networking (SDN), kabelgebundenen und drahtlosen LAN-Zugang, Netzwerkmanagement sowie Security. Das erweiterte Lösungsangebot wird genutzt, um bestehende und neue Kunden besser zu unterstützen. Extreme Networks wird die Produktentwicklungspläne beider Unternehmen weiterhin unterstützen und optimieren, um die Kundeninvestitionen zu schützen und jedwede Störung des Geschäftsbetriebes auszuschließen.

Das Unternehmen will das gegenwärtig ausgegliederte Modell für den Kundensupport durch die Nutzung der Expertise von Enterasys beim Inhouse-Support erweitern und damit die anerkannte Leistung und das starke Engagement bei der Kundenbetreuung fortsetzen. Das nun ausgeweitete gemeinsame weltweite Partner- und Vertriebsnetzwerk profitiert von zusätzlichen Service- und Supportmöglichkeiten.

Die bestehenden Partnerschaften etwa mit Lenovo oder Ericsson werden weiter ausgebaut und um weitere strategische Allianzen ergänzt. Das Distributions- und Vertriebspartnernetzwerk soll mit dem Ziel der Umsatzsteigerung für das Unternehmen sowie die Partner erweitert werden. Gleichzeitig wird in die Infrastruktur investiert, um die Geschäftsabwicklung zu vereinfachen.

Extreme Networks erwartet eine Verdopplung des Umsatzes auf 600 Millionen US-Dollar jährlich und ist damit der viertgrößte Ethernet-Netzwerkhersteller.

"Wir sind den Investments unserer Kunden und den Entwicklungszyklen des bestehenden Portfolios verpflichtet. Unser Ziel ist es, unseren Kunden überragende Produkte und Services anzubieten und die Branche mit Netzwerklösungen anzuführen, die es ermöglichen, das Unternehmenswachstum zu beschleunigen und die Produktivität zu erhöhen", erklärt Chuck Berger, CEO von Extreme Networks. "Unsere bestehenden und zukünftigen Produkte und Services werden die Herausforderungen an das für den Erfolg unserer Kunden grundlegende Networking lösen."

"Ich bin begeistert von dem Zusammenschluss mit Extreme Networks. Wir haben damit eine Größe erreicht, um an vielen Fronten zu arbeiten und die Marktdurchdringung erheblich auszuweiten. Unsere Innovationskraft garantiert ein Höchstmaß an Wert für den Kunden. Mit unserer globalen Präsenz, dem erweiterten Portfolio, hochqualifizierten Mitarbeitern und einer kundenorientierten Unternehmenskultur sind wir für die Etablierung eines neuen Standards bei der Kundenzufriedenheit bestens positioniert", ergänzt Chris Crowell, der bisherige CEO von Enterasys und neue COO von Extreme.

"Mobilkommunikation, Social-Networking, Big Data und Anwendungsökonomie verändern die Geschäftslandschaft", kommentiert Vala Afshar, CMO von Extreme Networks. "Wir sind mit unserem Portfolio und unseren Mitarbeitern gut positioniert, unsere Kunden durch diese digitale Transformation zu führen."

Weitere Informationen finden sich unter <https://www.extremenetworks.com/about-extreme/press-kit.aspx>

Pressekontakt

Zonicgroup

Herr Uwe Scholz
Albrechtstr. 119
12167 Berlin

Zonicgroup.com
uscholz@Zonicgroup.com

Firmenkontakt

Extreme Networks

Herr Gregory Cross
Monroe Street 3585
95051 Santa Clara

extremenetworks.com
gcross@extremenetworks.com

Extreme Networks ist ein Technologieführer bei hochperformantem Ethernet-Switching für Cloud, Rechenzentren und Mobilfunknetzen. Mit der Firmenzentrale in Santa Clara, Kalifornien, hat das Unternehmen mehr als 6.000 Kunden in über 50 Ländern. Weitere Informationen sind unter <http://www.extremenetworks.com> verfügbar.